



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> VO/0290/2008 <b>Status:</b> öffentlich <b>Datum:</b> 29.04.2008	<b>TOP</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		
<b><u>Dezernat:</u></b>	I	
<b><u>Fachdienst:</u></b>	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten	
<b><u>Sachbearbeiter/in:</u></b>	Hedderich, Michael	
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	Magistrat Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg	

## **Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2008 Haushaltsstelle 670001.962000 - Beleuchtungskonzept Alte Universität, Marburg Mitte**

Der Haupt -und Finanzausschuss wird gebeten zu beschließen:

1. Gem. § 100 Abs. 1 HGO wird unter Anerkennung der Unabweisbarkeit einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 6700/9620 „Beleuchtungskonzept Alte Universität, Marburg Mitte“ von 215.000 € zugestimmt.
2. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch entsprechende Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 6300/9639 „Erneuerung Hirsefeldsteg“.
3. Mit dem Beschluss sind die Mittel zugleich freigegeben.
4. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon nachträglich Kenntnis zu geben.

### **Begründung**

In ihrer Sitzung vom 06.09.2007 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat aufgefordert für die „Alte Universität“ ein Beleuchtungskonzept und für die Innenstadt ein Lichtkonzept zu erarbeiten. Auf Grundlage des Magistratsbeschlusses vom 24.09.2007 wurde anschließend der namhafte Hamburger Lichtkünstler Michael Batz beauftragt, ein Lichtkonzept für das Gebäude „Alte Universität“ am Rudolphsplatz und ihr direktes städtisches Umfeld zu erstellen.

Zielsetzung dieses Projektes ist eine angemessene Lichtgestaltung, die unter Berücksichtigung des stadträumlichen Kontexts im Rahmen der Grundsätze und Standards

aktueller Lichtkonzeptionen sowohl den Funktions- als auch den Repräsentationsansprüchen der Alten Universität Ausdruck gibt. Mit der lichtgestalterischen Darstellung ist unmittelbar auch eine Aufwertung des stadträumlichen Quartiers verbunden. Die „Alte Universität“ am Rudolphsplatz ist ein Bauobjekt, das Geschichte und Gegenwart der Stadt Marburg repräsentiert und städtebaulich den Übergang zur Oberstadt bildet.

Bei der Haushaltsstelle 6700/9620 „Beleuchtungskonzept Alte Universität, Marburg Mitte“ sind 20.000 € veranschlagt, aus denen das Honorar für die Konzepterstellung gezahlt wurde.

Zur Umsetzung des erarbeiteten Konzeptes liegen nunmehr Angebote der Stadtwerke vor. Danach werden sich die Kosten für die Objektbeleuchtung „Alte Universität“ auf ca. 192.000 € und für die Verbesserung der Straßenbeleuchtungsanlage Marburg-Mitte auf ca. 30.000 € belaufen.

Bei der Mittelplanung für den Haushalt 2008 konnten die Kosten aufgrund der Erstmaligkeit eines solchen Projektes und der Individualität in Planung und Ausführung nicht eingeschätzt werden. Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung lag noch kein ausgearbeitetes Konzept vor und man konnte zum damaligen Zeitpunkt noch davon ausgehen, dass die Beleuchtungsmaßnahme gemeinschaftlich mit den Stadtwerken finanziert wird, was aber leider nicht realisiert werden konnte. Der tatsächliche Mittelbedarf konnte nicht vorhergesehen werden.

Um die Beleuchtungsmaßnahme realisieren zu können, werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 215.000 € benötigt, die bei der Haushaltsstelle 6300/9639 „Erneuerung Hirsefeldsteg“ zur Verfügung gestellt werden können. Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen hat uns im Januar dieses Jahres mitgeteilt, dass der Mittelbedarf für den Neubau des Hirsefeldsteges die zur Verfügung stehenden Fördermittel des Landeshaushaltes übersteigt. Die Maßnahme wurde deshalb in die so genannte Reserveliste 2008 aufgenommen. Das Projekt kann daher nicht mehr in dem vorgesehenen Umfang abgewickelt werden.

Zur Gewährleistung der zeitnahen Umsetzung des erarbeiteten Beleuchtungskonzeptes und der damit verbundenen Würdigung der erbrachten Leistungen des vor 100 Jahren verstorbenen Universitäts- und Stadtbaumeisters Carl Schäfer ist die Bereitstellung der überplanmäßigen Ausgabe unabweisbar.

Egon Vaupel  
Oberbürgermeister